

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Die Jüdin**

**Halévy, Fromental  
Scribe, Eugène**

**Leipzig, [ca. 1915]**

13. Recitativ und Arie

[urn:nbn:de:bsz:31-81798](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81798)

### Dritter Aufzug.

Festlich geschmückte Gartenhalle in Konstanz mit Fernsicht auf die Schweizerberge. Zur Rechten unter einem Thronhimmel die Festtafel des Kaisers auf einer mit prächtigen Teppichen bedeckten und behangenen Estrade; zwei Tafeln für die Großen des Reichs stehen der Kaiserlichen Tafel zur Rechten und Linken etwas tiefer

Es ist Tag.

#### Erster Auftritt.

[Eudora allein, kommt freudig erregt von rechts hinten.

Nr. 13. Recitativ und Arie. \*)

Eudora. Nur allzulang verschleuchten Furcht und Trauer  
Aus diesen Hallen froher Feste Glanz!  
Mein Glück soll heute jeder teilen,  
Und wer mir nahez, atmet Götterluft! — —  
Der Ruhe genieße, sanft dein Auge schliesse,  
Nuse dir die süße Erinn'ung zurück!  
Im Traume umschwebe dich mein Bild, es lebe  
Dir im Herzen, gebe ihm seliges Glück!  
Minnegesang, Minnegesang, lieblicher Klang  
Zärtlicher Lieber wecke dich wieder,  
Bin ja allein ewig nun dein!

\*) Nr. 13, 14 und 15 fehlen in der ersten Pariser Partitur und sind nach dem Klavierauszug der Schlesingerschen Buch- und Musikalienhandlung in Berlin hier eingefügt. Nach dem Bühnengebrauch und nach vorgenannter Partitur beginnt der dritte Aufzug mit Nr. 16 Seite 81.

Der Ruhe genieße, laßt dein Auge schließe,  
 Ruhe dir die süße Erinner'ung zurück!  
 Im Traume umschwebe dich mein Bild, es lebe  
 Dir im Herzen, gebe ihm seliges Glück! — —  
 Geliebter, nun darf ich dir sagen,  
 Was mein Lebensglück getrübt,  
 Darf dir mein Fürchten, mein Sehnen klagen,  
 Gestehn, wie dieses Herz dich liebt!  
 Doch nun verschwindet alles Leid,  
 Ich atme reine Seligkeit! —  
 Der Liebe Glück kehrt mir zurück,  
 Ach, du bist mein, auf ewig mein!  
 Ja, dich umschwebe mein Bild und gebe  
 Dir der Liebe Glück erneut zurück!  
 Ich darf ihm sagen, was mein Lebensglück getrübt!  
 Darf dir mein Fürchten, mein Sehnen klagen,  
 Gestehn, wie dieses Herz dich liebt!  
 Nunmehr verschwindet alles Leid,  
 Ich atme reine Seligkeit!

Majordomus (kommt von links hinten, tritt vor und verneigt sich  
 ehrerbietig vor der Prinzessin).

### Zweiter Auftritt.

Eudora, Majordomus zu ihrer Linken.

Ar. 14. Recitativ und Duett.

Eudora. Was bringst du mir? Hat neues sich ereignet?  
 Vielleicht der Inwelier Eleazar,  
 Den ich auf heute früh zu mir bestellte? Eben recht!  
 Majordomus. Nein, Erhabne! Bescheiden und verzagt  
 Erbittet flehentlich eine mir Unbekannte  
 Von Eurer Huld sich gnädiges Gehör!  
 Eudora (winkt). Sie mag kommen!